

1

## Thema: Schule mit Zukunft – Digitale Bildungsoffensive für Sachsen

Antragsteller: Landesvorstand, LFA Beste Bildung für Sachsen und AK Digitale Gesellschaft

---

*Der Landesparteitag möge beschließen:*

1 Bildung ist der zentrale Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben, Chancengerechtigkeit,  
2 gesellschaftlichen Zusammenhalt und Wohlstand in unserem Land. Damit in unserer  
3 Gesellschaft jeder sein volles Potenzial ausschöpfen kann, wollen wir jedem Einzelnen ein  
4 Leben lang die weltbeste Bildung ermöglichen. Das ist ein ambitioniertes Ziel. Doch das  
5 Engagement dafür lohnt sich! Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass modernste Bildung in  
6 Sachsen und Deutschland der Standard für alle ist, und kein Privileg weniger.

7

8 Die derzeitigen Herausforderungen für die Bildungspolitik in Sachsen sind vielfältig - von der  
9 Lehrgewinnung über vernetzte Wissensvermittlung und Inklusion bis zur besseren  
10 Förderung gesellschaftlicher und sozialer Kompetenzen.

11

12 Bei allen drängenden Problemen gibt es ein Feld, wo Sachsen endlich zum Spitzenfeld  
13 innovativer europäischer Regionen aufschließen muss - bei der digitalen Bildung. Wir  
14 brauchen eine echte Innovationsoffensive, um die sächsischen Schulen aus der Kreidezeit ins  
15 Digitalzeitalter zu holen. Dies gilt für Unterrichtsinhalte, Wissensvermittlung und technische  
16 Ausstattung. Digitalisierung ist dabei kein Selbstzweck. Sie dient dazu, dass sächsische  
17 Schülerinnen und Schüler die Kompetenzen erwerben, mit denen sie einen erfolgreichen  
18 Lebensweg in einer digitalen Gesellschaft beschreiten können.

19

20 Wir wollen daher, dass

21

- 22 • Anwendungs- und Handlungskompetenzen in einer vernetzten Wissenswelt im  
23 Unterricht vertieft werden,
- 24 • Medien- und Computerkompetenzen fachübergreifend einen höheren Stellenwert  
25 erhalten,
- 26 • gesellschaftspolitische, soziale und interkulturelle Kompetenzen auch mit Hilfe digitaler  
27 Bildungsangebote gestärkt werden.

28

29 Über die Bildungspolitik bestimmen in Deutschland im Wesentlichen die Länder. Dabei ist uns  
30 klar: Eine zügige, konsistente und entschlossene Umsetzung digitaler Bildung gelingt nur in  
31 einem besseren Zusammenspiel von Bund, Ländern und Kommunen.

32

33 Der Zugang zu Wissen und Bildungsangeboten hat sich durch das Internet erheblich  
34 vereinfacht. Hochwertige Online-Bildungsangebote sind global verfügbar. Deutschland und  
35 deutsche Anbieter spielen auf diesem neuen Bildungsmarkt bisher jedoch kaum eine Rolle.  
36 Bund und Länder haben das Thema unterschätzt und vernachlässigt. Um dies zu ändern,  
37 muss die Digitalisierung in der Bildungspolitik zu einer Top-Priorität werden.

38

39 Wir schlagen folgende zehn Punkte vor, um unser Bildungssystem fit für das digitale Zeitalter  
40 zu machen:

41

### 42 1. Staatsvertrag zur Digitalisierung

43

44 Es ist ein Staatsvertrag zur Digitalisierung der Bildung abzuschließen. Inhalte, Finanzierung  
45 und Umsetzungsfristen sind verbindlich zu regeln. Mit der kommunalen Ebene ist  
46 insbesondere die Bereitstellung einer entsprechenden technischen Infrastruktur (Breitband,  
47 WLAN, Rechentchnik) zu verhandeln und zu finanzieren.

48

49

### 50 2. Digitale Lerninhalte

2

---

angenommen       abgelehnt       zurückgezogen       verwiesen.....

3

4

5

6

am 4. November 2017 in Neukieritzsch

1

1

2Die grundlegende Funktion von Software und das Verständnis ihrer Arbeitsweise muss neben  
3die grundlegenden Kulturtechniken wie Rechnen, Lesen und Schreiben in den Bildungskanon  
4integriert werden. Informatik muss als Querschnitt im Zuge des sogenannten Blended  
5Learnings die Instrumente und Methoden der Digitalisierung (Funktion, Wirkung, Nutzung)  
6vermitteln und wird bis 2022 Bestandteil aller Unterrichtsfächer.

7

8

### 93. Lernplattformen für bessere Synergien

10

11Cloud-Lösungen für Schulen und Schüler sind bis 2022 verpflichtend in allen Schulen  
12einzuführen. Ziel ist es, in Sachsen einen einheitlichen Schulloggin einzuführen. Darüber hinaus  
13sollten Cloud-Lösungen so aufgebaut werden, dass sie auch länderübergreifend genutzt  
14werden können. Mit den Cloud-Lösungen sind zentrale Content-Plattformen aufzubauen.

15

16

### 174. Medienkompetenzen steigern

18

19Medienkompetenz ist für Lehrer und Schüler gleichermaßen bedeutsam. Die Herausbildung  
20von Medienkompetenz bei Schülern sollte als grundlegende Fähigkeit fächerübergreifend eine  
21größere Rolle spielen. Für Lehrer sind die Weiterbildungsmaßnahmen und -verpflichtungen im  
22Bereiche digitaler Bildung erheblich auszuweiten.

23

24

### 255. Bundesbildungsanstalt für E-Learning

26

27Es ist eine Bundesbildungsanstalt E-Learning zu etablieren, die in Zusammenarbeit mit den  
28Hochschulen Methoden neuer digitaler Bildungs- und Lernformen erarbeitet und deren  
29Umsetzung forciert. Dabei sind Aspekte des lebenslangen Lernens mit dem Ziel einer  
30zentralen Plattform und modularen Angeboten nach dem "Open-University"-Prinzip in den  
31Aufgabenbereich einzubeziehen. Ziel ist es dabei auch, Präsenzlernen und E-Learning im  
32Rahmen eines "Blended Learning" stärker zu verbinden.

33

34

### 356. Vermittlungskompetenzen stärken

36

37Digitale Bildung und Didaktik müssen an sächsischen Hochschulen  
38einen höheren Stellenwert erhalten. Dazu sind Lehrstühle auf- und ausbauen. Sie sind  
39verpflichtend in das Lehramtsstudium zu integrieren.

40

41

### 427. Digitale Zugänge zu Vorlesungsangeboten

43

44An Hochschulen sind die Möglichkeiten für Studenten zu schaffen, Zertifikate von Seminaren  
45und Vorlesungen internationaler Anbieter („MOOC“) einfacher anerkannt zu bekommen.  
46Sächsische Hochschulen müssen selbst MOOC-Angebote schaffen, können dadurch  
47Kompetenzen bündeln und einen Sachsen-Campus aufbauen.

48

49

### 508. Anreize durch Wettbewerbe

51

52Es sind Wettbewerbe zur Förderung von privaten und staatlichen digitalen Bildungsangeboten  
53zu etablieren. Dabei ist Wert auf deren internationaler Ausrichtung zu legen.

54

55

### 569. IT-Support und digitale Sicherheit

57

2

---

angenommen       abgelehnt       zurückgezogen       verwiesen.....

3

4

5

6

am 4. November 2017 in Neukieritzsch

1

1Es sind Kompetenzstellen für IT-Support und Sicherheit der digitalen Bildung einzurichten.

2Das kann an bestehenden Einrichtungen erfolgen (Landesinformatikdienste, Bundesamt für

3Sicherheit in der Informationstechnik). Zusammen mit den Schulträgern ist sicherzustellen,

4dass die Hard- und Softwareausstattung professionell betreut und gepflegt wird.

5

6

### **710. Digitaler Bildungslebenslauf**

8

9Digitale Bildung endet nicht mit formalen Bildungsabschlüssen und staatlicher Ausbildung.

10Jeder Bürger erhält einen digitalen Bildungslebenslauf, der Qualifizierung und Weiterbildung

11einschließt. Damit kann Bildung individualisiert und reproduziert werden.

2

angenommen

abgelehnt

zurückgezogen

verwiesen.....

3

4

5

6